

1 Schmierstofftabelle

Ausgabe: 2019-12, ersetzt die Ausgabe 2018-06

Schiffsgetriebe ohne eingebaute Lamellenkupplung

Schmierstoffart











Schiffsdieselmotorenöl

Getriebeöl

Anforderungen

• **SAE 30 (ISO VG 100)**

• **FZG ≥ 11**

 <ul style="list-style-type: none"> Alphasyn HG 100^{a b} Castrol CDX 30^a Castrol MHP 153 Castrol Alpha SP 100^a Hyspin AWH-M 100^a Castrol TLX PLUS 203 Castrol TLX PLUS 303 Castrol HLX 30 	 <ul style="list-style-type: none"> Delo 1000 Marine 30^a Taro 20 DP 30 / 30X Taro 30 DP 30 / 30X Meropa 100 Meropa MG 100^a Meropa XL 100^a Meropa Synthetic EP 100^b Clarity Synthetic EA Gear Oil 100^c 	 <ul style="list-style-type: none"> Mobil Delvac 1330 Mobil Delvac 1630 Mobil SHC 627^{a b} Mobil DTE 10 Excel 100 Mobilgear 600 XP 100^a Mobilgear XMP 100^a Mobilgard 312 Mobilgard ADL 30 	 <ul style="list-style-type: none"> Shell Melina S 30 Shell Melina 30 Shell Gadinia AL 30^a Shell Gadinia S3 30 Shell Argina S2 30 Shell Argina S3 30 Shell Sirius 30 Shell Rimula X 30 Shell Rimula R 3+30 Shell Omala S 2 GX 100 (Shell Omala 100) Shell Omala F 100^a
 <ul style="list-style-type: none"> Titan Universal HD 30 Titan Universal XT 30 Renolin CLP 100^a Plantogear 100 S^c 	 <ul style="list-style-type: none"> Carter EP 100 Caprano TD 30 Rubia S 30 Caprano MT 30 Disola M 3015 Disola MT 30 Epona Z 100 	 <ul style="list-style-type: none"> Multi Fluid SAE 30 Eco Gear 100 M^a 	 <ul style="list-style-type: none"> GulfSea Gear 100 GulfSea Power MDO 3015/3020
 <ul style="list-style-type: none"> GEM 4-100 N^b 	 <ul style="list-style-type: none"> Valmarin TP-1230 		

a. Öl mit Grauflecken-Tragfähigkeit (GFT) „hoch“

b. synthetisches Öl (nur PAO-Basis)

c. biologisch abbaubare Öle (EAL)

Beachten Sie für die Ölauswahl in REINTJES Getrieben:

- Eine Öltemperatur unter +10 °C / 50 °F (SAE 30) bzw. +15 °C / 59 °F (SAE 40) erfordert eine Sumpfheizung im Getriebe (Sonderausstattung).
- Von REINTJES freigegebene Schmierstoffe erfüllen die Betriebsanforderungen und müssen nicht zusätzlich additiviert werden. Eine Zugabe von weiteren Additiven kann möglicherweise schädlich sein.
- Hochalkalisch eingestellte Motorenöle (BN > 20) dürfen bei eingebauter Lamellenkupplung nicht verwendet werden.
- Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers für einen sicheren Umgang mit dem Schmierstoff.

Beachten Sie für den Ölwechsel:

- Halten Sie die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Ölwechselintervalle bzw. Ölanalysen ein.
- Tauschen Sie beim Ölwechsel die Filterelemente aus. Reinigen Sie den EntlüftungsfILTER sorgfältig. Führen Sie eine erste Verschmutzungskontrolle ca. 12 Stunden nach Inbetriebnahme durch.
- Der Ölstand muss zwischen den Markierungen des Peilstabs liegen. Die auf dem Typenschild oder der Einbauzeichnung angegebene Betriebsöl-Füllmenge ist ein Anhaltswert.
- Nehmen Sie erforderliche Getriebespülungen möglichst mit dem Betriebsöl vor. Entfernen Sie das Spülöl weitgehend aus Getriebe, Ölfilter und Wärmetauscher.
- Im Auslieferungszustand ist das Getriebe innen mit VCI-Konservierungsöl konserviert. Bei der Inbetriebnahme muss das VCI-Konservierungsöl abgelassen werden. Geringe Reste des VCI-Konservierungsöls sind mit dem Betriebsöl mischbar.

ACHTUNG!

- ▶ Die in der Schmierstofftabelle aufgeführten Ölsorten werden von den Ölgesellschaften verantwortlich festgelegt. Die Öle sind für den Gebrauch in Getrieben geeignet und entsprechen der REINTJES Spezifikation. Für die Einhaltung der zu Grunde liegenden Spezifikation des Produkts ist der Mineralölhersteller verantwortlich.
- ▶ REINTJES übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben sowie aller eintretenden Änderungen.
- ▶ Bei Verwendung anderer Öle ist vor dem Einsatz Rücksprache mit REINTJES zu halten.
- ▶ Für alle Schäden, die durch die Verwendung nicht geeigneter Öle entstehen, übernimmt REINTJES keine Haftung.

ACHTUNG!**Gefahr der Hydrolyse**

EAL-Schmierstoffe basieren in der Regel auf synthetisch hergestellten Estern. Bei ihrer Verwendung besteht stets die Gefahr der Hydrolyse.

- ▶ Minimieren Sie den Wassergehalt des EAL-Schmierstoffs, beispielsweise durch Verwendung von Adsorbentien (Sonderausstattung).
- ▶ Beachten Sie die besonderen Hinweise zu Ölwechsel, Spülvorgang und Stillstandszeiten bei EAL-Schmierstoffen in der REINTJES Betriebsvorschrift BV2379 „Richtlinie Ölwechsel“.
- ▶ Wenden Sie sich bei Erstverwendung eines EAL-Schmierstoffs in jedem Fall an den REINTJES Service.